

**180120 VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt PP
Wintersemester 2015/16, Karin Kuchler**

Zur Philosophie

Nachschlagewerke

Precht, Peter und Franz P. Burkard. *Metzler Philosophie Lexikon. Begriffe und Definitionen*. 2. Auflage. Stuttgart: Metzler, 1999.

- Einführender Anspruch.

Ritter, Joachim, Karlfried Gründer, Gottfried Gabriel und Margarita Kranz, Hg. *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. 13 Bde. Basel: Schwabe, 1971–2005.

- Verzeichnet die historische Entwicklung von Begriffen.
- Wissenschaftlicher Anspruch (setzt teilweise Vorkenntnisse voraus).

Fieser, James und Bradley Dowden, Hg. *Internet Encyclopedia of Philosophy*, 1995 ff. <http://www.iep.utm.edu/> (abgerufen am 26.6. 2013)

- Einführender Anspruch.

Zalta, Edward N., Hg. *Stanford Encyclopedia of Philosophy*, 1995 ff. <http://plato.stanford.edu/>. (abgerufen am 30.10. 2015)

- Wissenschaftlicher *und* einführender Anspruch.

Rehfuß, Wulff D., Hg., *Handwörterbuch Philosophie, 2003*. <http://www.philosophie-woerterbuch.de/> (abgerufen am 6. 11. 2015)

Digital Academic Community

Wissenschaftlicher Diskurs organisiert sich über eine Community, zunehmend online:

•Mailinglisten:

PHILOS-L: Eine der wichtigsten Mailinglisten für Philosophie
<http://listserv.liv.ac.uk/archives/philos-l.html>

Register: Wichtigste Mailingliste für Philosophie im deutschsprachigen Raum
<http://philo.at/cgi-bin/mailman/listinfo/register>

- Blogs:

Gute Übersicht: <http://consc.net/weblogs.html>

EpistemeLinks: Suchmaschine für philosophische Blogs:

<http://www.epistemelinks.com/main/mainblog.aspx>

Einige bekannte Beispiele:

Leiter Reports: <http://leiterreports.typepad.com>

Philosophieblog: <http://www.philosophieblog.de>

Literatur

Zur Historisierung und Kanonisierung der akademischen Philosophie

Schneider, Ulrich J. *Die Vergangenheit des Geistes: Eine Archäologie der Philosophiegeschichte*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1990.

Schneider, Ulrich Johannes. *Philosophie und Universität: Historisierung der Vernunft im 19. Jahrhundert*. Hamburg: Meiner, 1999.

Philosophiegeschichten

Mall, Ram Adhar und Heinz Hülsmann. *Die drei Geburtsorte der Philosophie: China, Indien, Europa*. Bonn: Bouvier, 1989.

Ménage, Gilles und Beatrice H. Zedler. *The history of women philosophers*. Lanham, MD: University Press of America, 1984.

Russell, Bertrand. *A history of western philosophy: and its connection with political and social circumstances from the earliest times to the present day*. New York, NY: Simon and Schuster, 1945.

Sandvoss, Ernst R. *Geschichte der Philosophie: Von den Anfängen bis in die Gegenwart*. Wiesbaden: Marix, 2004.

Handbücher

Martens, Ekkehard und Herbert Schnädelbach, Hg. *Philosophie: ein Grundkurs*. Hamburg: rororo, 1985.

Pieper, Annemarie und Urs Thurnherr. *Was sollen Philosophen Lesen?* Berlin: Schmidt, 1994.

Zum Umgang miteinander: Eristik versus Dialog

Jackson, Thomas: „The art and craft of ‚Gently Socratic‘ inquiry.“ In Costa, Arthur L. *Developing*

minds: a resource book for teaching thinking. Cheltenham, VIC: Hawker Brownlow Education, 2004.

Zur Psychologie

Unter dem Titel: „Psychologie: (mindestens) zwei Gesichter einer Wissenschaft“: „Die Psychologie hat den Widerstreit der Wissenschaft, der an ihrer Wiege stand und gleichzeitig ihr Geburtshelfer geworden ist, mit übernommen: den Streit zwischen aufstrebender Natur- und traditioneller Geisteswissenschaft.“ (Walach 2005: 62)

Diese Dichotomie stammt von Wilhelm Windelband, einem Philosophen aus Freiburg, der als Mitbegründer der modernen Psychologie gilt, vom Ende des 19. Jahrhunderts. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde bezog sich Wilhelm Dilthey darauf, in dem Versuch die Geltung der Geisteswissenschaften gegenüber den Naturwissenschaften zu behaupten. Ihm zufolge beschäftigt sich Geisteswissenschaft eben mit dem „menschlichen Geist“ und dessen Erzeugnissen, die Naturwissenschaften hingegen eben mit der Natur und ihren materiellen Ausformungen. Die Frage ist nun, wo steht die Psychologie vor diesem Hintergrund?

Einführungen

Walach, Harald. *Psychologie Wissenschaftstheorie, philosophische Grundlagen und Geschichte. Ein Lehrbuch*. Stuttgart: Kohlhammer, 2005.

Kastner-Koller, Ursula, Universität, und Fakultät für Psychologie. *Psychologie als Wissenschaft*. Wien: Facultas-WUV, 2007.

Hausübung 1

Bitte schlagen Sie die von Ihnen gewählte Person in zwei wissenschaftlichen Referenzwerken nach und dokumentieren Sie den Nachweis Ihres Nachschlagens in Form einer kompletten Quellenangabe (eine Vorlage finden Sie hier: <http://www.bibme.org/citation-guide/chicago/encyclopedia>), sowie zusätzlich Seitenzahl und Signatur des Nachschlagewerks. Eines der beiden Nachschlagewerke darf eine der genannten wissenschaftlichen Onlinequellen sein. Geben Sie mir bitte frühestens am 27. 11. 2015, spätestens am 29.1. 2016 ein Blatt mit Ihrem Namen, Ihrer Matrikelnummer, Ihrer E-mail Adresse und den Angaben zur Lehrverantsaltung und eben den Quellenangaben ab. Die nächste Hausübung wird eine annotierte Literaturliste sein.